

Pferdeschlitten fahren über's Land

Musik: Franz Hagel

Text: Johann Mathis

Refrain

F **C7**

Pfer-de-schlit-ten fah-ren ü-bers Land, sil-bern glit-tern Wald und Au-en. Und voll Stau-nen sieht man

F

Men-schen steh'n, die-se Wun-der-welt zu schau-en. Stil-le herrscht jetzt ü-ber al-lem hier

B **F** **C7**

al-les rings im wei-ßen Kleid. Nie-mals ist man so dem Him-mel nah, weiß zwar nicht

F **B** **F** **C7** **F**

wie's ge-schah. Al-le Her-zen öf-fnen sich dann weit, Hei-mat-land zur Weih-nachts-zeit.

B **Cm**

Verse

instr. Win-ter in all dei-ner Pracht -.
Win-ter dein Zau-ber macht froh -.

F7 **B**

instr. Du hast das al-les ge-macht -.
Kin-der die mö-gen dich so -.

Es

instr. Seh' ich dich, muß ich ge-steh'n -.
Bist oft so kalt, sag ich dir -.

B **Cm** **F7** **B**

Win-ter heißt Ta-ge mit Luft rein und klar, Win-ter die schön-ste Zeit im Jahr -.
Win-ter du lieb-li-cher bist wun-der bar, Win-ter die schön-ste Zeit im Jahr -.